

Pressemitteilung

Corona

18. März 2021

Weitere Lockerungen ab 22. März sind ausgeschlossen

Weil die 7-Tage-Inzidenz in Augsburg steigt, kann der nächste Öffnungsschritt aus dem Stufenplan nicht erfolgen

- **Aktuelle 7-Tage-Inzidenz in Augsburg bei 90,3**
- **Kontinuierlicher Anstieg seit 8. März um 40,7 Prozent**
- **Kein stabiler Verlauf der 7-Tage-Inzidenz**
- **Weitere Öffnungen sind derzeit nicht möglich**
- **Theater, Kinos und Außengastronomie müssen geschlossen bleiben**
- **Dringender Appell: Hygiene, Abstand, Maske**

In Augsburg steigt die 7-Tage-Inzidenz kontinuierlich an. Der Wert liegt nach den Erhebungen des Gesundheitsamtes aktuell bei 90,3 und ist in den vergangenen 14 Tage um über 40 Prozent gestiegen. Damit ist der nächste Öffnungsschritt aus dem Corona-Stufenplan, den Bund und Länder am 8. März vorgestellt haben, in Augsburg derzeit zum 22. März nicht möglich. Bis auf Weiteres bleiben die aktuell geltenden Regelungen (3. Schritt) bestehen (www.augsburg.de/infektionsschutz)

Außengastronomie, Theater, Kinos bleiben geschlossen

Die 12. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (12. BAYIfSMV) sieht vor, dass abhängig von der 7-Tage-Inzidenz Landkreise bzw. Städte in unterschiedlichen Stufen Lockerungen vornehmen dürfen. Bei einer stabilen 7-Tage-Inzidenz oder einer rückläufigen Entwicklung des Infektionsgeschehens, könnte die Stadt ab Montag, 22. März, zum Beispiel die Öffnung von

Stadt Augsburg, Ref. Oberbürgermeisterin, Team Presse & Medien, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg, Telefon 0821 324-9423, presse@augzburg.de, www.augsburg.de/presse

Links:

www.augsburg.de/coronavirus

www.augsburg.de/fallzahlen

www.augsburg.de/infektionsschutz

Kontakt für Rückfragen:

Team Presse & Medien
Telefon: 0821 324 9423
presse@augzburg.de

Pressemitteilung

Außergastronomie, Theater und Kinos, sowie kontaktfreien Sport im Innenbereich oder Kontaktsport im Außenbereich erlauben. In Augsburg fehlen aufgrund der steigenden Entwicklung der 7-Tage-Inzidenz die Voraussetzungen dafür. Weitere Lockerungen und Öffnungen können somit nicht stattfinden.

7-Tage-Inzidenz nähert sich dem Wert von 100

Die Inzidenz-Kurve zeigt vielmehr eine steigende Tendenz. Das bedeutet, dass voraussichtlich in der kommenden Woche der Inzidenzwert wieder auf über 100 steigt. Sollte die vom RKI ermittelte 7-Tage-Inzidenz an drei Tagen in Folge über 100 liegen, gelten wieder mehr Beschränkungen. Dann müssten nach den Regelungen der 12. BayLfSMV Museen, der Zoo und der Botanische Garten wieder schließen. Auch Einkaufen mittels „Click and Meet“ wäre nicht mehr möglich. Es würde wieder eine Ausgangsbeschränkung zwischen 22 und 5 Uhr gelten. Friseure, Betriebe für Fuß-, Nagel und Gesichtspflege, Blumengeschäfte, Gartenmärkte, Gärtnereien und Baumärkte blieben geöffnet. Die Stadt Augsburg wird dazu gesondert informieren.

Regelungen für Schulen und Kitas

Bei einer Sieben-Tage-Inzidenz unter 100 findet Wechsel- bzw. Präsenzunterricht mit Mindestabstand statt. Bei einer Sieben-Tage-Inzidenz über 100 findet Distanzunterricht statt.

Ausgenommen sind die Abschlussklassen aller Schularten: Hier kann weiter Wechsel- bzw. Präsenzunterricht mit Mindestabstand durchgeführt werden, sofern die örtliche Kreisverwaltungsbehörde nichts Anderes verfügt. Die Stadt Augsburg informiert dazu auf www.augsburg.de/umwelt-soziales/gesundheit/coronavirus/infos-fuer-eltern.

Pressemitteilung

OB Eva Weber: „Als Stadtgesellschaft zusammenhalten“

Oberbürgermeisterin Eva Weber bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, ihren Teil dazu beizutragen, um die 7-Tage-Inzidenz wieder zu senken. „Wir dürfen jetzt nicht mutlos werden. Denn jetzt gilt es, als Stadtgesellschaft erst recht zusammenzuhalten, indem sich jede und jeder weiterhin strikt an die Corona-Regeln hält. Abstand halten und Maske tragen, Hände waschen und gut Lüften bleiben essentiell wichtig. Trotz allem gibt es auch Perspektiven für die Zeit nach Corona. Gerade mit Blick auf den Sommer arbeiten wir daran, um mit guten Konzepten für wieder mehr Leben in der Stadt vorbereitet zu sein.“

Elisabeth Rosenkranz M.A.

Pressesprecherin der Stadt Augsburg